



Sommer

2010

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Zugestellt durch Post.at

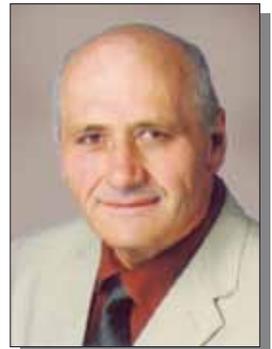
Amtliche
Mitteilung
der
Marktgemeinde
Bromberg

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Wasserversorgung
- ◆ Amtstage (Sprechstunden) des Notars
- ◆ Unwetter
- ◆ SC Hochwolkersdorf-Bromberg
- ◆ Musikverein Warth - Scheiblingkirchen/Thernberg - Bromberg
- ◆ Freiwillige Feuerwehren
- ◆ Kunst und Kultur - /:BrombergArt:/
- ◆ Verabschiedung von Beate Jeitler
- ◆ Allgemeines
 - 90. Geburtstag von Frau Karoline Eisinger,
 - 60. Geburtstag von GR Josef Scherz,
 - Tod von Herrn Franz Jeitler,
 - Bikerfahrt mit Wolfgang Böck

DER FREISCHÜTZ von Bromberg **Bromberg** Waldbühne Bucklige Welt

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!



Nach wirklich turbulenten und aufregenden Gemeinderatswahlen sind wir wieder mit nüchterner und praktischer Arbeit konfrontiert.

Hoffentlich sind auch alle Gruppierungen, die jetzt in der Gemeindestube sitzen, bereit, alle Probleme und Anliegen unserer Bürger aufzugreifen und sich den großen Herausforderungen, die uns in Zukunft erwarten werden, zu stellen.

Die Aussichten, die die Meinungsforscher aber auch die Landesregierung den Gemeinden für die nächsten Jahre unterbreiten, sind ja wirklich nicht rosig.

Wir spüren gerade bei den Ertragsanteilen, die immer ein Großteil unserer Einnahmen waren, massive Einbußen durch die Wirtschaftskrise. Viele Gemeinden können schon jetzt ihre Budgets nicht mehr ausgleichen und sind auf die Hilfe der Landesregierung angewiesen. Jedenfalls bin ich aber zuversichtlich, dass wieder bessere Zeiten auf uns zukommen werden.

Wenn wieder alle, wie schon so oft in schwierigen Zeiten, mithelfen und Zusammenhalt demonstrieren, wird sich auch diese Situation meistern lassen. Ich bin sicher bereit, meinen Teil dazu beizutragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und den Landwirten eine gute Ernte.

Mit freundlichem Gruß
Bürgermeister **Franz Fahrner**

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

Aus dem Gemeindevorstand

- Straßenbeleuchtung Klingfurth

Für die Straßenbeleuchtung in Klingfurth wurde ein Betrag von € 3.380,- beschlossen.

- Klingfurtherbach-Verbauung

Für die Fertigstellung der Verbauung des Klingfurtherbaches wurde ein Interessentenbeitrag von € 5.400,- genehmigt.

- Renovierungsarbeiten im Kindergarten II

Für die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten (Maler- und Tischlerarbeiten) im Kindergarten II wurde ein Betrag von € 2.680,- beschlossen.

- Thermographieaufnahme und Energieausweis für die Volksschule

Aufgrund der relativ hohen Heizkosten für die Volksschule wurde durch die EVN eine Thermographieaufnahme durchgeführt, um den Ursachen auf den Grund zu gehen. Diese Aufnahme wurde durch einen Fachmann ausgewertet, der u. a. die Wirtschaftlichkeit von Wärmedämmungsmaßnahmen durchgerechnet und Vorschläge für wärmetechnische Verbesserungen vorgelegt hat.

Die Kosten für die Thermographieaufnahme sowie die Auswertung betragen € 1.440,-.

- Kastanienallee: Behandlung gegen die Miniermotte

Die Behandlung der Kastanienallee gegen die Miniermotte wurde in den letzten Jahren immer vom Maschinenring durch Spritzung der Bäume in der herkömmlichen Weise mit chemischen Mitteln durchgeführt.

Nun hat die Fa. Saller ein biologisches Verfahren mit der Saller-Therapie angeboten, das zwar um einiges mehr kostet, als die chemische Methode, jedoch 5 Jahre lang anhalten soll. Bei der Behandlung von 49 Bäumen betragen die Kosten ca. € 4.300,- (die Kosten für die chemische Behandlung betragen € 1.400,- jährlich). Der Vorstand kam zum Beschluss, das biologische Verfahren anzuwenden.

- Förderung für den Dartverein „Team Karnerwirt Bromberg“

Für den Dartverein „Team Karnerwirt Bromberg“, der sich in der laufenden Meisterschaft sehr gut behauptet, wurde eine Subvention in Höhe von € 800,- für die Anschaffung eines dritten Dartautomaten genehmigt.

- Ankauf eines Kopierers für den Kindergarten

Für den Kindergarten wurde ein neuer Kopierer zum Preis von € 1.400,- angekauft, da die Reparatur des vorhandenen Gerätes wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll gewesen wäre.

Aus dem Gemeinderat

- Angelobung des neu gewählten Gemeinderates:

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates wurden alle Mitglieder des Gemeinderates vom Altersvorsitzenden Josef Pfatschbacher angelobt.



- Wahl des Bürgermeisters:

Zum Bürgermeister wurde Franz Fahrner mit 13 Fürstimmen, 4 Gegenstimmen u. einer Stimmenthaltung gewählt.

- Wahl des Gemeindevorstandes:

In den Gemeindevorstand wurden folgende Mitglieder gewählt:

Mag. Karl Schrammel (ÖVP), Sabina Wallner (ÖVP), Josef Schrammel jun., Maierhöfen (ÖVP),

Karl Heissenberger (ÖVP) Ing. Johannes Putz (Bromberg Aktiv), Anna Pürer (SPÖ).

Neu gewählter Gemeindevorstand, von li. Nach re., Bgm. Franz Fahrner, gf.GR Karl Heissenberger, gf.GR Sabina Wallner, gf.GR Josef Schrammel, gf.GR Anna Pürer, gf.GR Ing. Johannes Putz, Vzbgm. Mag. Karl Schrammel



- Wahl des Vizebürgermeisters:

Mag. Karl Schrammel wurde mit 14 Für- und 5 Gegenstimmen zum Vizebürgermeister gewählt.

- Wahl des Prüfungsausschusses

Folgende Mitglieder des Gemeinderates wurden in den Prüfungsausschuss gewählt:

Josef Birnbauer (ÖVP), Gerhard Handler (ÖVP), Franz Heuer (ÖVP), Josef Pfatschbacher (SPÖ), Mag. Ute Seier (Bromberg Aktiv).



Mitglieder des neu gewählten Prüfungsausschusses, von li. nach re. GR Franz Heuer, GR Josef Birnbauer, GR Mag. Ute Seier, Vorsitzender des Prüfungsausschusses GR Josef Pfatschbacher, GR Gerhard Handler

Folgende GR-Mitglieder wurden in die nachstehenden Ausschüsse gewählt bzw. als Delegierte entsendet:

Bauausschuss:

Bgm. Franz Fahrner (ÖVP), gf.GR Karl Heissenberger (ÖVP), gf.GR Ing. Johannes Putz (Aktiv), GR Gerhard Handler (ÖVP), GR Reinhard Schrammel (SPÖ), GR Peter Fahrner (ÖVP).

Bildungs- u. Kulturausschuss:

Bgm. Franz Fahrner (ÖVP), gf.GR Josef Schrammel (ÖVP), gf.GR Sabina Wallner (ÖVP), GR Mag. Ute Seier (Aktiv), GR Reinhard Schrammel (SPÖ).

Disziplinarkommission

für Gde.-Beamte bei der BH Wiener Neustadt:

Bgm. Franz Fahrner (ÖVP), Vzbgm. Mag. Karl Schrammel (ÖVP), gf.GR Ing. Johannes Putz (Aktiv), GR Peter Fahrner (ÖVP).

Wasserverband

„Schlatten - Schwarzenbach - Konkurrenz“:

Bgm. Franz Fahrner (ÖVP), gf.GR Karl Heissenberger (ÖVP), GR Alexander Rennhofer (Aktiv).

Abwasserverband

Mittleres Pittental:

Bgm. Franz Fahrner (ÖVP), Vzbgm. Mag. Karl Schrammel (ÖVP), GR Alexander Rennhofer - Kassaprüfer (Aktiv).

Hauptschulgemeinde

Scheiblingkirchen:

Bgm. Franz Fahrner (ÖVP), Vzbgm. Mag. Karl Schrammel (ÖVP), GR Irene Baumgartner - Kassaprüfer (Aktiv).

Hauptschul- und Sonderschulgemeinde Erlach:

GR Peter Fahrner (ÖVP).

Hauptschulgemeinde

Wiesmath:

GR DI Reinhard Schrammel (ÖVP).

Musikschulverband

Warth-Scheiblingkirchen/Thernberg

- Bromberg:

gf.GR Sabina Wallner (ÖVP) - als ständige Vertreterin des Bürgermeisters, GR Peter Haberl (ÖVP), gf.GR Ing. Johannes Putz - Kassaprüfer.

Tourismusverband Bucklige Welt:

Bgm. Franz Fahrner (ÖVP), gf.GR Josef Schrammel (ÖVP), GR Irene Baumgartner (Aktiv), GR Josef Birnbauer (ÖVP).

Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt:

GR Peter Fahrner (ÖVP).

Umweltgemeinderat:

GR DI Reinhard Schrammel (ÖVP).

Sicherheitsmanager:

GR Alexander Rennhofer (Aktiv).

Feuerwehrsprecher:

GR Peter Haberl (ÖVP).

Jugend- u. Sportreferent:

GR Peter Haberl (ÖVP).

Klimabündnisbeauftragter:

GR Alexander Rennhofer (Aktiv).

Zivilschutzbeauftragter:

GR Josef Pfatschbacher (SPÖ).

Familienreferentin:

GR Anna Pürer (SPÖ).

Kirtagsbeauftragter:

GR Gerhard Scherz (FPÖ)

- Weiters wurde vom neuen Gemeinderat Folgendes beschlossen:

Aufnahme eines Darlehens für den Kanalbau, BA05

Für den Kanalbau, BA 05 wurde die Aufnahme eines Darlehens über € 300.000,- bei der Sparkasse Wr. Neustadt als Bankinstitut mit dem günstigsten Zinssatz beschlossen.

Reparatur Steyr 9094 Traktor, Rechnung Fa. Gilan

Beim Traktor Steyr 9094 war eine größere Reparatur notwendig, die Rechnung der Fa. Gilan hierfür beträgt rd. € 9.650,-.

Entsorgung von Grünschnitt

Ab sofort ist eine kostenlose Abgabe von Grünschnitt (nur Baum- u. Strauchschnitt!) zu den wöchentlichen Abgabeterminen am Bauhof möglich. Der am Bauhof gelagerte Baum- u. Strauchschnitt wird dann gehäckselt und zum Mulchen verwendet werden. Grasschnitt muss weiterhin vom Gartenbesitzer selbst kompostiert werden.

Es wird in diesem Zusammenhang neuerlich darauf hingewiesen, dass Kartonagen und Papier nur in zusammengedrücktem Zustand abgegeben werden dürfen!

Ehrungen u. Auszeichnungen

Folgenden ausgeschiedenen Gemeinderäten wurden nachstehende Ehrungen verliehen:

Seidl Josef -

Goldene Marktwappennadel

Seidl Franz -

Goldene Marktwappennadel

Gallei Johannes-

Silberne Marktwappennadel

Schrammel Josef -

Silberne Marktwappennadel

Piller Hermann -

Silberne Marktwappennadel

Eisinger Hubert -

Bronzene Marktwappennadel

Danninger Alexander -

Dank u. Anerkennung

Scherz Josef -

Dank u. Anerkennung

(beide haben bereits die Goldene Marktwappennadel)



Straßenbeleuchtung Kirchenriegel

Für die Straßenbeleuchtung in der Siedlung „Kirchenriegel“ wurde ein Betrag von rd. € 9.500,- beschlossen.

Gemeindestraßen u. -wege: Erhaltungsprogramm 2010 u. 2011

Die Gesamtbaukosten für das Erhaltungsprogramm der Gemeindestraßen und -wege für 2010 beträgt € 120.000,- wovon

von der Marktgemeinde Bromberg € 60.000,- zu tragen sind, der Rest wird durch Bedarfszuweisungen vom Land NÖ finanziert.

Für das Jahr 2011 betragen die Baukosten für die Erhaltung 150.000,-.

Siedlung Klingfurth - Asphaltierung

Die Asphaltierung einer Zufahrtsstraße in Klingfurth wurde ebenfalls beschlossen.

SC Howodo-Bromberg - Subvention

Der SC Howodo-Bromberg erhält für den laufenden Spielbetrieb u. den Pachtzins für den Sportplatz eine Subvention von € 3.880,- für das heurige Jahr.

Für die Veranstaltung „*Streetsoccer - Cup in Ober-Schlatten*“ am 10. 7. 2010 wird eine Förderung von € 500,- gewährt.

Wasserversorgung

Durch die schweren Unwetter des Vorjahres wurde auch die Quelle in Breitenbuch arg in Mitleidenschaft gezogen, um nicht zu sagen, nahezu zerstört.

Die Sanierung ist mittlerweile abgeschlossen und die Ergiebigkeit (Wasserschüttung) beträgt mehr als 3 ½ Liter pro Sekunde.

Das reicht aus, um einen Großteil des Gemeindegebietes wieder mit dem kostengünstigeren Quellwasser aus Breitenbuch versorgen zu können.

Die Kosten der Sanierung werden ausschließlich vom Land NÖ. (Wasserwirtschaftsfonds) und vom Katastrophenfonds des Bundes getragen.

Die Ortsteile Breitenbuch, Dreibuchen, Ödinggraben - Breitenstein, Hofstätten - Hart, der gesamte Ort Bromberg einschließlich der Siedlung Am Wald sowie Unterbromberg werden nun wieder mit Wasser von der Quelle in Breitenbuch versorgt.

Das übrige Versorgungsgebiet ab dem Haus Schlatten 1 (Stachl - Ponweiser) in Richtung Schlattental wird mit Wasser von der Brunnenanlage im Schlattental versorgt.

Die jeweils aktuellen Wasserbefunde sind ab sofort auch auf der Homepage der Marktgemeinde Bromberg einsehbar. Für alle, die keinen Internetzugang haben, können diese auch während der Amtsstunden am Gemeindeamt eingesehen werden.

Amtstage: Sprechstunden des Notars

Wie bereits in den Zeitungen angekündigt, ist Herr Notar Dr. Gerd Trenker mit 30. Juni dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Hr. Notar Dr.

Trenker hat seit März 1985 an jedem 3. Freitag im Monat am Gemeindeamt Bromberg einen Amtstag (Sprechstunden) abgehalten.



Mag. HERBERT TASCHNER

Öffentlicher Notar



- Hauptplatz 26 · 2700 Wiener Neustadt
- Telefon: 02622 · 22 134 · Fax DW 18
- E-Mail: office@notar-taschner.at

Ab Juli werden die Notarsprechstage von Herrn Notar Mag. Herbert Taschner aus Wiener Neustadt gehalten.

Die Sprechstage finden in gewohnter Weise im Gemeindeamt der Marktgemeinde Bromberg, jeden dritten Freitag im Monat, jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr statt.

Notar Mag. Taschner ist gebürtiger Wiesmather und in der Marktgemeinde Bromberg durch seine Verbundenheit zur Bevölkerung und Region kein Unbekannter.

Dies einerseits durch seinen Wohnsitz in der Nachbargemeinde und andererseits durch

seine fast 20-jährige Tätigkeit im Notariat in Wiener Neustadt.

Im Jahr 2008 wurde er zum öffentlichen Notar in Wiener Neustadt ernannt. Seine Amtskanzlei befindet sich am Hauptplatz 26 und es ist dort - neben acht weiteren Mitarbeiterinnen - die Brombergerin, Frau Mag. Irene Schrammel, als Notariatkandidatin, beschäftigt.

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht auf diesem Wege dem in Pension gehenden Notar Dr. Trenker alles Gute und freut sich auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit mit dem neuen Notar Mag. Herbert Taschner.

Unwetter

Bei den schweren Unwettern im Mai des heurigen Jahres, bei denen in der buckligen Welt einige Personen ihr Leben lassen mussten, ist die Gemeinde Bromberg im Großen und Ganzen noch glimpflich davon gekommen.

Von ein paar Uferanrissen, Abrutschungen von Böschungen, sowie der notwendig gewordenen Neuerrichtung von Widerlagern einer Brücke im Schlattental abgesehen, wurden keine größeren Schäden festgestellt.

Eines haben jedoch die schweren Regenfälle erneut zu Tage

gebracht: Dass sämtliche Ablagerungen und Deponierungen von Holz, Sträuchern, Grünschnitten, Siloballen und dergleichen entlang der Bachufer weggespült wurden und zu Verklausungen bei Brücken und Durchlässen geführt haben.

Die Marktgemeinde Bromberg ersucht daher dringend, entlang von Fluss- und Bachläufen keine wie immer gearteten Ablagerungen oder Deponierungen zu tätigen, da diese bei Unwettern und Hochwässern eine eminente Gefahr für alle darstellen.

SC Hochwolkersdorf-Bromberg

Bürgermeister Franz Fahrner überreicht im Namen der Marktgemeinde Bromberg ein Sponsoring für das Outdoorcamp der U9 des SC HoWoDo / Bromberg.

Mit unermüdlichem Engagement und einem Sinn für sportorientierte Abenteuer haben die Fußballtrainer der U9, Thomas Ruthner und Karl Heissenberger, ein Sportcamp für Ihre begeisterten U9 Kinder aus Bromberg und Hochwolkersdorf organisiert.

Neben dem täglichen Fußballtraining und den Freundschaftsmatches gegen Bad Erlach, gegen Forchtenstein und Lichtenwörth, wurden ein Orientierungslauf im Akademie Park Wr. Neustadt, ein Abseilen an der Burg Forchtenstein und ein Kinobesuch den Kindern geboten. Zu einem aufregenden Abschluss des Sportcamps hat die gemeinsame Übernachtung in der VS Bromberg beigetragen.

Auf Grund des technischen Trainings und



Sportcamp U9 SC Hochwolkersdorf / Bromberg

der zahlreichen Teambildungsmaßnahmen konnte eine merkliche Leistungssteigerung beim folgenden Turnier am 10. April 2010 erreicht werden. Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert zu den Fortschritten!

Die Trainer der U9 haben Großartiges geleistet!
(gf.GR Sabina Wallner)

Musikverein Warth-Scheiblingkirchen/Thernberg-Bromberg WAS GIBT ES NEUES?

Seit unserer letzten großen Berichterstattung von unserem Auftritt beim Silvesterstadl hat sich einiges in unserem Verein getan - hier ein kleiner Überblick sowie Ausblick auf unsere Aktivitäten:

Der Startschuss in die neue, musikalische Saison 2010 fiel mit dem Musikergschnas im Februar, für das wieder viele feierlustige und verkleidungsfreudige Personen begeistert werden konnten. Nach wenigen Probenwochen begann Anfang April bereits die Ostersaison - der Musikverein durfte in den Kirchengemeinden Bromberg, Thernberg, Kirchau sowie Scheiblingkirchen die kirchlichen Feste musikalisch umrahmen. So fand beispielsweise in Bromberg die Fronleichnamsprozession einen netten Abschluss mit dem traditionellen „Pfarrerständchen“ und einer Agape im Pfarrhof.

„Zwischendurch“ erfreuten wir dieses Jahr die Warther Bevölkerung mit unserem Tag der Blasmusik, das Wetter hielt aus und auch die Einwohner waren in Bezug auf die Verpflegung der hungrigen und durstigen Musiker gnädig!

Abseits musikalischer Aktivitäten konnte der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg bei einem Musiker-Fußballturnier in Krumbach im Juni sein sportliches Können unter Beweis stellen - insgesamt stellten wir 3 Mannschaften, wobei unsere Damenmannschaft als Sieger vom Feld ging!!



Im Sommer steht auch wieder einiges am Programm: Neben diversen Frühschoppen-Konzerten sowie der Mitwirkung bei mehreren Musikfesten sind einige Musiker des Vereins, wie auch bereits in den Vorjahren, beim Sommertheater auf der Waldbühne Bucklige Welt vertreten.



Verena Haller, Franz Höller, Barbara Neidhart, Michael Birnbauer

Um das musische Jahr abzurunden, freuen wir uns im November dann auf unsere Teilnahme am alljährlichen Konzertwertungsspiel sowie auf unser traditionelles Katharinenkonzert am 21. November in der

landwirtschaftlichen Fachschule in Warth.

Termine, Fotos und wichtige Neuigkeiten sind auch auf unserer Homepage unter www.mv-warth.at zu finden. In diesem Sinne wünscht der Musikverein Warth-

Scheiblingkirchen-Bromberg angenehme Sommermonate und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

Elisabeth Ofenböck
Musikverein Warth-Scheiblingkirchen/
Thernberg-Bromberg

Freiwillige Feuerwehren

- Freiwillige Feuerwehr Bromberg

Pfarrer Mag. Michael Hammer, Ehrenmitglied



von li. Nach re. OBI Werner Kornfeld, Pfarrer Albert Fraueneder, Bgm. Franz Fahrner, Propst Eberhard Vollnhofer, ABI Franz Schrammel, Pfarrer Mag. Michael Hammer, Vzbgm. Mag. Karl Schrammel, OBI Martin Waldherr

Im Rahmen des Pfarrfestes am 13. Mai 2010 sprach Kdt. Martin Waldherr im Namen der Mitgliederversammlung der FF

Bromberg Herrn Pfarrer Konsistorialrat Mag. Michael Hammer Dank und Anerkennung aus und ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

In seiner kurzen Ansprache würdigte der Kommandant, OBI Martin Waldherr, die Leistungen des Pfarrers für die Feuerwehren, insbesondere bei den Feuerwehrfesten, wo er immer bereit war den Festgottes-



OBI Martin Waldherr und Pfarrer Konsistorialrat Mag. Michael Hammer

dienst am Festplatz zu halten. Mit einem aufrichtigen „**Dankeschön und alles Gute für die Zukunft im Stift Reichersberg**“ schloss der Kommandant seine Ausführungen“.

In Memoriam EHBI Johann Langegger



Am 4. März 2010 verstarb der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg, **Ehrenhauptbrandinspektor Johann Langegger**.

Johann Langegger wurde am 17. Jänner 1925 in Bromberg geboren und ist 1943 in die Freiwillige Feuerwehr Bromberg einge-

treten. Herr Langegger war von 1964 bis 1970 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und von 1971 bis 1975 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg. Von 1976 bis 1980 übte er außerdem das Amt des Unterschnittskommandanten des UA1 / Abschnitt Wr. Neustadt-Süd aus. Nebenbei war er auch nochmaliger Kommandant-Stellvertreter der FF Bromberg. Während seiner Ära als Feuerwehrkommandant wurde 1975 das erste Sommerfest in Bromberg veranstaltet.

Am 1. Jänner 1988 wechselte er in den wohlverdienten Reservestand.

Johann Langegger war Träger zahlreicher Ehrenzeichen für dienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Beim Sommerfest 2003 erhielt er die Ehrenurkunde vom NÖ-Landes-

feuerwehrverband für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Bürgermeister Franz Fahrner, Ehrenmitglied



von li. nach re.: BI Johann Heissenberger, Bgm. Franz Fahrner, OBI Martin Waldherr, V Lukas Weninger

Bei der Mitgliederversammlung der FF Bromberg am Samstag, dem 2. Jänner 2010 im Gasthaus Windbichler, wurde Bürgermeister **Franz Fahrner** zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg ernannt.

Funkleistungsabzeichen

Am 13. März 2010 traten 4 Kameraden der FF Bromberg beim 11. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in der Feuerweherschule Tulln an.

In den insgesamt 7 Disziplinen (Erstellen und Absetzen einer Alarmierung, Überprüfung der Funksirenensteuerung, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Arbeiten in

der Einsatzleitung, Einsatzsofortmeldung und Fragen aus dem Feuerwehrfunkwesen) mussten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Am Ende des Tages konnte allen Vieren das Funkleistungsabzeichen überreicht werden.

Auf Bezirksebene konnten die Plätze 2, 4, 5 und 19 erreicht werden.



von li. nach re.: FM Patrick Gneist, V Lukas Weninger, SB Bianca Waldherr, OFM Christian Lechner

Erster Sieg der Wettkampfgruppe

Am Sonntag, dem 4. Juni 2010 fanden die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe des Abschnittes Kirchschlag in Gleichenbach statt. In der Klasse „Gäste Bezirk - Silber“ gewann die Wettkampfgruppe der FF Bromberg mit 398,60 Punkten.

Dies war der erste Sieg in der 113-jährigen Geschichte der FF Bromberg bei Feuerwehrleistungsbewerben.

von li. nach re.: 1. Reihe: Rene Ponweiser, Patrick Gneist, Erwin Haberl, Mario Trimmel, Christian Lechner, 2. Reihe: Bgm. Franz Fahrner, Hermann Rennhofer, Roman Haller, Kdt. Martin Waldherr, Feuerwehrsprecher GR Peter Haberl, Markus Gneist, Richard Fürst, Vzbgm. Karl Schrammel



Spektakulärer technischer Einsatz

Am Dienstag, dem 21. Juni 2010, kam es kurz vor 9 Uhr Vormittag zu einem Verkehrsunfall in Dreibuchen. Ein aus Hochwolkersdorf kommender LKW-Zug, welcher mit Pellets beladen war, musste einem entgegenkommenden LKW ausweichen, kam auf das Bankett und stürzte in das angrenzende Feld. Der Chauffeur wurde zum Glück nicht verletzt, am LKW entstand jedoch erheblicher Sachschaden.

Für die Bergung wurden zunächst die Feuerwehren Bromberg und Oberschlatten alarmiert. Da das Aufstellen des tonnenschweren Fahrzeugs jedoch nur mit schwerem Kran möglich war, wurde die FF Wiener Neustadt zur Hilfe angefordert. Nach der Bergung des Anhängers durch den Kran der Feuerwehr mussten zunächst die Pellets aus dem vollen Tank des Zugfahrzeuges abgesaugt werden, was alleine ca. 3,5 Stunden

dauerte. Hierfür kam eigens ein zweiter LKW der Pellets-Firma aus Oberösterreich. Anschließend konnte das Fahrzeug von einer Privatfirma, ebenfalls aus Oberösterreich, geborgen werden.

Um bei der Bergung nicht die Waage zu beschädigen, die bei Zugfahrzeug und Anhänger eingebaut ist, um die Pellets zu wiegen und die den Unfall heil überstanden hatte, musste mit dem Kran äußerst vorsichtig vorgegangen werden. Deshalb gestaltete sich die Bergung auch nicht sehr einfach. Was noch erschwerend hinzukam war, dass das Kranfahrzeug der Feuerwehr eine Breite von 7,5m benötigt, die Fahrbahn aber nur 5m breit ist und das Erdreich daneben auf Grund der ergiebigen Regenfälle in den letzten Wochen extrem aufgeweicht war. Mittels mehreren Unterlegsbalken und Holzplatten wurde aber auch diese Hürde gemeistert.



Während der Bergungsarbeiten durch die Feuerwehr Wiener Neustadt übernahmen die Feuerwehren Bromberg und Oberschlatten die Absicherung der Unfallstelle und führten anschließend die Aufräumarbeiten durch.

Das letzte Fahrzeug der FF Bromberg konnte schließlich gegen 20 Uhr wieder ins Gerätehaus einrücken.

Während der Bergungs- und Aufräumarbeiten musste die Straße zwischen Bromberg und Hochwolkersdorf für den gesamten Verkehr gesperrt werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Bromberg mit TLFA 4000,
KLFA und 5 Mann/Frau

FF Ober-Schlatten mit RLFA 2000 und 7 Mann

FF Wiener Neustadt mit ELF, WLA,
Kran und 7 Mann

PI Wiesmath mit 1 Fahrzeug und 2 Mann

Verwalter Lukas Weninger und Sachbearbeiterin Bianka Waldherr, Feuerwehr Bromberg.



- Freiwillige Feuerwehr Schlag

Die Freiwillige Feuerwehr Schlag erhielt als letzte der 3 örtlichen Feuerwehren ein neues Feuerwehrfahrzeug und zwar ein allradbetriebenes Mannschaftstransportfahrzeug der Marke VW-Kombi (VW-Bus) von der Fa. Beisteiner in Wiesmath, das im Bedarfsfall auch der Marktgemeinde Bromberg für diverse Fahrten wie zur Musterung mit den Rekruten oder zu etwa notwendigen Transporten beim Partnerschaftsbesuch und dergleichen zur Verfügung stehen wird.

Die Kosten des Fahrzeuges betragen € 49.666,92 Davon trägt die Freiw. Feuerwehr Schlag € 25.147,12 die Marktgemeinde Bromberg € 19.519,80. Die restl. € 5.000,- sollen von der Marktgemeinde Scheiblingkirchen/Thernberg aufgebracht werden.

Feuerwehrsprecher GR Peter Haberl hat der Wettkampfgruppe der Freiw. Feuerwehr Schlag das Fahrzeug vorab einmal für die Fahrten zu den Bezirkswettkämpfen nach Gutenstein und zu den Landesfeuerwehrwettkämpfen nach Poysdorf übergeben.



Vorne von li. nach re.: Dominik Scherz, Lorenz Eisinger, Robert Wedl, Ing. Walter Pichler, Feuerwehrsprecher GR Peter Haberl

Hinten von li. nach re. Kommandant-Stellvertreter der FF Schlag Hauptbrandinspektor Karl Wedl, Reinhard Piller, Josef Pichler jun., Günter Pichler, Josef Pichler

Kunst und Kultur - /:BrombergArt:/

- Bromberger Künstlergruppe zu Gast im Burgenland

Am 17. 5. wurde im Kulturzentrum Mattersburg die Ausstellung „brombergARTedition“ von Herrn Dr. Wiedenhofer eröffnet.

Die Bromberger KünstlerInnen Schwarz-Mach, Daniel, Schwarzl und da Piri stellten im Rahmen der Schau neue Bilder und Skulpturen vor und trugen damit ein Stück Bucklige Welt hinaus in andere Bundesländer.

Insgesamt waren bei der Ausstellung 41 Exponate zu sehen, welche einen umfassenden Einblick in das Schaffen unserer heimischen Künstler gaben.

Den musikalischen Rahmen zur Ausstellungseröffnung bot der

Mittelburgenländische Lehrerchor „Schulmoasta“.

Herr OSR Josef Lang stellte die Künstler vor und das Weingut Fa-

milie Lehrner aus Horitschon lud zu einer Verkostung edler burgenländischer Weine ein.



Foto: Dipl.Ing. Alois Rasinger

von li nach re.: Dr. Wiedenhofer, Hans Schwarzl, Vorsitzende des GR-Kulturausschusses gf.GR Sabina Wallner, Maria Theresia Schwarz-Mach, Liesl Daniel, Francesco da Piri (Franz Piribauer), Vzbgm. Mag. Karl Schrammel

Verabschiedung von Beate Jeitler

Am Freitag, dem 11. Juni 2010 wurde unsere langjährige Kindergartenpädagogin, Frau **Beate Jeitler**, welche mit September 2009 in den wohlverdienten Ruhestand wechselte, verabschiedet.

Zu diesem Anlass veranstalteten die Kindergärten Bromberg I und II ein Fest. Im Rahmen dieses Festes erhielten die Gäste einen Einblick, was sich in den letzten 38 Jahren im Kindergarten Bromberg ereignet hat. Vorgetragen wurde dieser Rückblick von Frau Josefine Ponweiser u. Frau Helene Schrammel.

Am 29. November 1972 kam Frau Beate Jeitler als Kindergartenpädagogin nach Bromberg. Ein Klassenzimmer in der Volksschule Bromberg diente den 35 Kindergartenkindern als Gruppenraum.

Damit den Kindern auch Spielmaterialien zur Verfügung stehen, fuhr Frau Beate Jeitler immer nach Wien zur Spielzeugschachtel, wo sie die geeigneten Spielmaterialien suchte und ankaufte.

Um die Kreativität der Kinder zu fördern, bastelte „Tante Beate“ - wie sie von den Kindern liebevoll genannt wurde, mit Gräsern, Steinen und allem was in der Natur bzw. im Garten von Tante Maria zu finden war.

Als Mutter von 3 Kindern kam Frau Beate Jeitler im Jahr 1983 vom Mutterschutz zurück und begann im neu erbauten Kindergarten Bromberg mit 33 Kindern (eine sehr große Gruppe) zu arbeiten.

Da ihr die Gesundheit der Kinder schon immer wichtig war, führte Tante Beate bereits in den 80er Jahren die gesunde Jause im Kindergarten ein.

Um den Eltern zu zeigen, was ihre Kinder während eines Kindergartenjahres alles lernen, organisierte Frau Beate Jeitler zu Anlässen wie (z.B.: Erntedank, Weihnachten, Ostern, Muttertag, Vatertag) immer ein Fest, bei dem das im Kindergarten Erlernte vorgespielt bzw. vorgelesen wurde.



Josefine Ponweiser und Helene Schrammel, beide Kindergartenhelferinnen unter Beate Jeitler

Im September 2009, nach fast 38 Jahren als Kindergartenpädagogin von Bromberg verabschiedete sich Tante Beate in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Bromberg bedankt sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen, Frau Beate Jeitler, für Ihre Zukunft alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!

(v.l.n.re.,. Beate Jeitler, Josefine Ponweiser, Gertrude Schneller, ehem. Leiterin des Kindergartens Bromberg II, Helene Schrammel, Bgm. Franz Fahrner



Allgemeines



- 90. Geburtstag

Frau Karoline Eisinger, Schlaggerstraße 10, feierte im Mai dieses Jahres ihren 90. Geburtstag.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert dazu recht herzlich und wünscht weiterhin alles erdenklich Gute!

- 60. Geburtstag

Im Februar dieses Jahres feierte Gemeinderat Josef Scherz, Spritzengraben 4, seinen 60. Geburtstag. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg verlieh ihm aus diesem Anlass die Goldene Marktwappennadel.

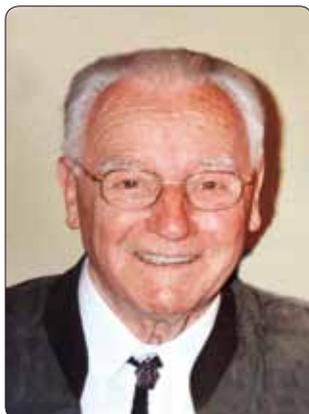
Nochmals recht herzlichen Glückwunsch!



ehemal. Gemeinde-Vorstand v.l.n.r. Peter Fahrner, Hermann Piller, Bgm. Franz Fahrner, Josef Seidl, Josef Scherz, Mag. Karl Schrammel, Hermine Scherz, Ing. Johannes Putz

- Tod von Herrn Franz Jeitler

Am 19. März 2010 verstarb **Franz Jeitler**, Gastwirt in Ruhe, Ober-Schlatten 2, im 94. Lebensjahr.



Franz Jeitler war zum Zeitpunkt seines Todes der älteste Bewohner Brombergs.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen!

- Bikerfahrt mit Wolfgang Böck

Wolfgang Böck, Intendant der Schloss-Spiele Kobersdorf (Inspektor Trautmann im „Kaisermühlen-Blues“) wird - wie in den Jahren zuvor - die Spitze eines Motorradkonvois anführen und theaterbegeisterte MotorradfahrerInnen zum Vorstellungsbuch bei den Schloss-Spielen Kobersdorf geleiten.

Nach dem Start in Mattersburg um ca. 16.00 Uhr wird sich der Konvoi (flankiert von vier motorisierten Polizeibeamten und streckengesichert durch die „**Gelbjacken**“ der Toy-Run-Crew) über Wiesen, Bad Sauerbrunn, Neudörfel, Katzelsdorf, Walpersbach, Bromberg, Wiesmath, Hochwolkersdorf, Schwarzenbach, Oberpetersdorf nach Kobersdorf bewegen.

Am Samstag, dem 24. Juli 2010 führt der Motorradkonvoi zwischen 16 und 17 Uhr durch unser Gemeindegebiet.



SC
howodo
SC HOCHWOLKERSDORF BROMBERG

T-Mobile



10. Juli

ab 9.00 Uhr

Feuerwehrplatz Oberschlatten

Anmeldungen: www.streetsoccercup.at

Alle Altersklassen

**Player's Party
im Festzelt**

**Happy Hour
24 - 1 Uhr**

Eintritt: Freie Spenden

**Fußball-WM
Spiel um Platz 3**

LIVE

auf Großbildleinwand

anschließend

**WM-Disco
mit Pop, Rock, Charts**

Roman Tanzler, 2802 Hochwolkersdorf, Schneeberggasse 14